



## **Angebot zur Begleitung von Einrichtungen bei der Erstellung von Kinderschutzkonzepten**

Alle Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind aufgefordert, ein aktuelles Kinderschutzkonzept zu erstellen. Dabei gehen die Anforderungen über die Erfordernisse des alten Bundeskinderschutzgesetzes deutlich hinaus und verlangen auch Risiken innerhalb der Einrichtung zu bewerten und zu berücksichtigen. In dem Entwurf des Kinderschutzgesetzes NRW von November 2021 wird in § 11 die Entwicklung, Anwendung und regelmäßige Überprüfung von Gewaltschutzkonzepten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe vorausgesetzt und soll Bedingung für den Erhalt von Landes-Förderungen werden. Die Schutzkonzepte sollen verschiedene Formen der Gewalt berücksichtigen und einrichtungsspezifisch mit Partizipation der Kinder und Jugendlichen erstellt werden.

**Der ABA Fachverband wird Einrichtungen bei der Entwicklung und Erstellung eigener Schutzkonzepte unterstützen und bietet in diesem Jahr ein Komplettpaket der Begleitung an.**

**Es ist jedoch auch möglich, gezielt einzelne Bausteine zu wählen. An Baustein 1 (Allgemeine Einführung) sollten dennoch alle am Prozess Interessierten teilnehmen.**

### **Umfang und Formate:**

- 10 analoge bzw. digitale Bausteine der Fortbildung und Begleitung
- Begleitende Handreichung zur Erstellung eines Schutzkonzeptes vom ABA
- Vorbereitende und begleitende Fortbildungsunterlagen und Checklisten
- Fortbildungsbaustein 1 digital und mit Teilnahme möglichst aller
- Alle weiteren Bausteine: Teilnahme optional nach Bedarf der Einrichtungen
- Sprechstunde über Zoom 1x monatlich nach Anmeldung
- Auf Wunsch Check von Schutzkonzeptentwürfen der Einrichtungen nach Erstellung

### **Organisatorisches:**

- **Für die Teilnahme ist eine grundsätzliche Interessenbekundung bis 11.2.22 erforderlich.**
- Eine Anmeldung für die einzelnen Bausteine muss jeweils bis eine Woche vorher erfolgen.
- Eine Anmeldung für Baustein 5 muss verbindlich bis 30.4. erfolgen.
- Für Mitglieder im ABA Fachverband sind alle Veranstaltungen kostenfrei.
- Präsenzteile werden in wechselnden Einrichtungen/Landesteilen sein, so dass sich der Fahrtaufwand verteilt. Teilnehmende Einrichtungen werden gebeten, ggf. für eine Veranstaltung Raum zur Verfügung zu stellen (Keine Teilnahmebedingung).
- Das Angebot richtet sich an Einrichtungen bzw. Träger zur einrichtungsbezogenen Arbeit. Ideal nimmt am Prozess ein Team teil oder wird von der Einrichtung in den Prozess einbezogen.
- Federführung: Stefan Melulis und Emily Heinemann. Ggf. mit externer/m Referent\*in
- Interessenbekundung und Anmeldungen bitte per Mail an [stefan.melulis@aba-fachverband.org](mailto:stefan.melulis@aba-fachverband.org)
- Inhaltliche und organisatorische Fragen gern auch telefonisch 0177-579 8027 (Stefan Melulis).

### **Baustein 1: Allgemeine Einführung**

#### **Grundlagen und Bestandteile des Schutzkonzeptes. Überblick über die Anforderungen.**

- Begrifflichkeiten „Sexueller Missbrauch“, „Sexualisierte Gewalt“, versch. Gewaltformen
- Rechtliche Grundlagen
- Bestandteile und Aufbau eines Schutzkonzeptes
- Anforderungen an das Schutzkonzept

**Online über Zoom am 18.02. 10-13 Uhr und ggf. Ausweichtermin am 24.02. 10-13 Uhr**

### **Baustein 2: Prävention: Potenzial- und Risikoanalyse**

#### **Thematische Einführung, Kleingruppenarbeit und Abschlussreflektion**

#### **Erarbeitung der Potenzial- und Risikoanalyse für die eigene Einrichtung**

- Was ist bereits vorhanden/ läuft gut?
- Worauf können wir aufbauen?
- Welche spezifischen Bedingungen und Risiken haben wir?

**Präsenz am 24.03. 10-17 Uhr**

### **Baustein 3: Prävention: Täter\*innenprofile und Personalauswahl**

#### **Typische Verhaltensweisen von Täter\*innen und worauf bei der Personalauswahl zu achten ist**

- Was sind häufige Verhaltensmerkmale, Auffälligkeiten usw.?
- Charakteristik von Grenzverletzungen und Übergriffen.
- Täterprofile und Täterstrategien
- Rechtliche Grundlagen der Personalauswahl
- Gesprächsführung und Hinweise zum Verhaltenskodex

**Online über Zoom am 06.04. 10-13 Uhr**

### **Baustein 4: Prävention: Verhaltenskodex und Schaffung sicherer Orte**

#### **Regeln für angemessenes Verhalten im Umgang mit Kindern und Jugendlichen**

#### **Wie machen wir unsere eigene Einrichtung zum sicheren Ort?**

- Haltung und Verhalten
- Vorbildfunktion und Selbstverpflichtung
- Regeln, Einschreiten und Transparenz
- Externe Ansprechpartner und Orte

**Online über Zoom am 03.05. 10-14 Uhr**

### **Baustein 5: Prävention: Sexualpädagogisches Konzept (Anmeldung bis 30.04.)**

#### **Ein sexualpädagogisches Konzept Offener Kinder- und Jugendarbeit als Beitrag zur positiven**

#### **Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit präventivem Charakter**

- Entwicklung der Sexualität bei Kindern und Jugendlichen
- Sexualpädagogik als Prävention
- Sexualpädagogik der Vielfalt
- Bausteine für ein eigenes sexualpädagogisches Konzept

**2-tägiges Präsenz-Blockseminar mit Übernachtung am 17.-18.06. 10 Uhr bis Folgetag 15 Uhr**

## **Baustein 6: Social Media und Kinderschutz**

### **Risiken und Kinderschutz in digitalen Räumen**

- Gefahren in Chat-Rooms
- Pornografie
- Einfluss auf Psyche und Selbstbild der Kinder und Jugendlichen (Instagram, TikTok, Snapchat)
- Rechtliche Lage für Bildverarbeitung und Mitarbeiter\*innen-Regeln für den Umgang
- Potenziale und Chancen des Internets

**Online über Zoom am 31.08. 10-14 Uhr**

## **Baustein 7: Prävention: Partizipation**

### **Beteiligung der Kinder und Jugendlichen im Alltag und an der Erstellung des Schutzkonzeptes (Methoden und Beispiele)**

- Individuelle Beteiligung an Prozessen als Pflichtaufgabe
- Beteiligung der Zielgruppe an der Risikoanalyse
- Stärkung gegen Grenzverletzung
- Einfluss auf Entscheidungen und Beschwerdeverfahren

**Online über Zoom am 13.09. 10-14 Uhr**

## **Baustein 8: Intervention 1**

### **Formale Sicherheit gewinnen im Falle des Falles**

- Regelwerk bei Verdacht, bei Fall und bei Falschaussagen (innerhalb/außerhalb Einrichtung)
- Maßnahmen und Verfahrensabläufe
- Checklisten und Dokumentation
- Intervention

**Online über Zoom am 10.11. 10-14 Uhr**

## **Baustein 9: Intervention2: Praktisches Training (mit Rollenspielen)**

### **Persönliche Sicherheit gewinnen im Falle des Falles**

- Emotionales und kommunikatives Verhalten bei Verdacht, bei Fall und bei Falschaussagen (innerhalb/außerhalb Einrichtung)
- Gesprächsführung bei der Personalauswahl, mit Kindern und Jugendlichen, mit Angehörigen
- sensibles Beobachten von Verhalten von Mitarbeitenden, Kindern und Jugendlichen
- Sicherheit und Handlungskompetenz in Beobachtung, Bewertung und Handeln erhöhen

**Präsenz am 29.11. 10-17 Uhr**

## **Baustein 10: Abschluss**

### **Abschluss des Gesamtprozesses und Blick nach vorn**

- Rückblick und Ausblick
- Anforderungen an Weiterentwicklung und Einbindung in Qualitätsmanagement
- Verabredung und Verbleib

**Online über Zoom am 15.12 10-13 Uhr**

# Unverbindliche Interessenbekundung zur Teilnahme an der Begleitung der Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes

## Wir wollen voraussichtlich an folgenden Bausteinen teilnehmen:

### Baustein 1: Allgemeine Einführung

Online über Zoom am 18.02. 10-13 Uhr

ODER ggf. Ausweichtermin am 24.02. 10-13 Uhr

---

### Baustein 2: Prävention: Potenzial- und Risikoanalyse

Präsenz am 24.03. 10-17 Uhr

---

### Baustein 3: Prävention: Täter\*innenprofile und Personalauswahl

Online über Zoom am 06.04. 10-13 Uhr

---

### Baustein 4: Prävention: Verhaltenskodex und Schaffung sicherer Orte

Online über Zoom am 03.05. 10-14 Uhr

---

### Baustein 5: Prävention: Sexualpädagogisches Konzept

2-tägiges Präsenz-Blockseminar mit Übernachtung am 17.-18.06.

---

### Baustein 6: Social Media und Kinderschutz

Online über Zoom am 31.08. 10-14 Uhr

---

### Baustein 7: Prävention: Partizipation

Online über Zoom am 13.09. 10-14 Uhr

---

### Baustein 8: Intervention 1

Online über Zoom am 10.11. 10-14 Uhr

---

### Baustein 9: Intervention2: Praktisches Training (mit Rollenspielen)

Präsenz am 29.11. 10-17 Uhr

---

### Baustein 10: Abschluss

Online über Zoom am 15.12 10-13 Uhr

Einrichtung(en): \_\_\_\_\_

Kontakt (Name, Tel., Mail) \_\_\_\_\_

Vorauss. Anzahl Teilnehmer\*innen aus unserer/n Einrichtung(en): \_\_\_\_\_

Träger: \_\_\_\_\_